

Frau Gutsche (CDU) begründet den Antrag mit Nachfragen in verschiedenen Ausschüssen, insbesondere dem Schulausschuss. Dabei ging es um die Nutzung von städtischen Liegenschaften und damit verbundenen, vermeintlichen Problemen bei der Rechnungsstellung. Mahnungen seien nicht verschickt bzw. Rechnungen nicht beglichen worden. Dies habe die CDU-Fraktion zum Anlass genommen, nach den internen Abläufen zu fragen.

Kämmerin Frau Gietz gibt einen ergänzenden Überblick zu den Abläufen bei der Rechnungsstellung und dem Mahnwesen.

Der Erste Beigeordnete Herr Wirtz führt zu dem angeführten Einzelfall aus, dass es sich um eine Rechnung zur Nutzung der Jungholzhalle handelte. Hier bestand zunächst noch Abstimmungsbedarf mit dem Veranstalter zu den in Rechnung zu stellenden Reinigungsdienstleistungen.